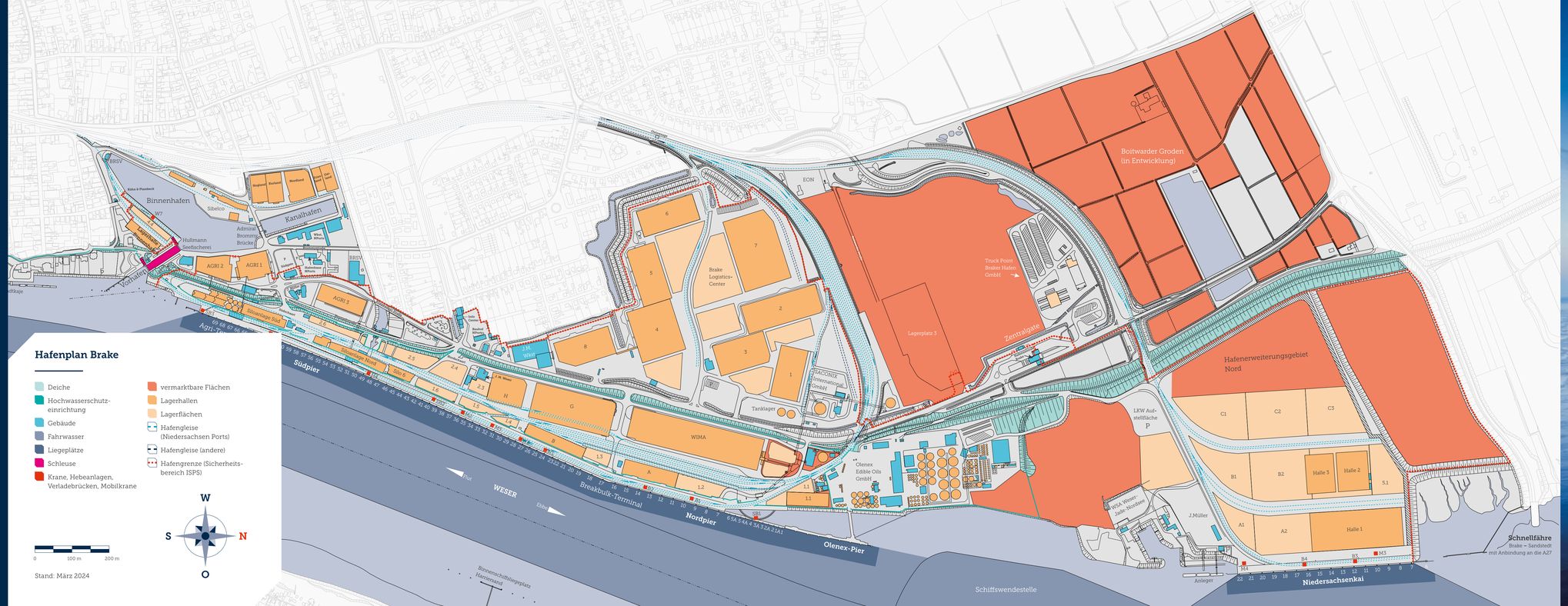


Niedersachsen Ports

Von Agrar-produkten bis zur Zellulose: Unser Seehafen für Ihre spezielle Ladung

Seehafen Brake

Niedersachsen Ports

Niedersachsen Ports ist die Gesellschaft für Hafeninfrastruktur mit den meisten öffentlichen Seehäfen in Deutschland. Wir sind verantwortlich für fünf Seehäfen, sieben Inselversorgungshäfen und drei Regionalhäfen in der niedersächsischen Küstenregion. In den Standorten vermarkten wir unsere Gewerbe- und Industrieflächen und siedeln hafenaffine Unternehmen an. Zu unseren Kernaufgaben gehören Entwicklung, Bau und Instandhaltung der Infrastruktur – damit gestalten wir aktiv die Zukunft der Häfen. Wir fühlen uns der gesamten Region und ihrer wirtschaftlichen Entwicklung verbunden: Die Häfen sind Lebens- und Arbeitsmittelpunkt vieler Menschen, jeden Tag aufs Neue. Dieser Verantwortung sind wir uns sehr bewusst.

Starker Partner – modernes Hafenmanagement
Am Standort Brake betreiben wir als verlässlicher Partner die wasserseitigen Hafenanlagen und die Hafenbahn. Außerdem wird das Festmachen von Seeschiffen und deren landseitige Versorgung mit Strom und Trinkwasser sowie die Organisation der Schiffsabfallentsorgung von Niedersachsen Ports übernommen.

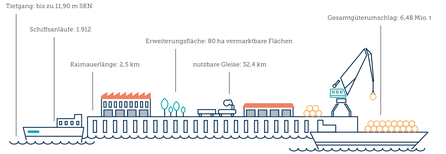
Seehafen Brake

Der Seehafen Brake ist ein bedeutender Standort für Getreide und Futtermittel. Bei Agrarprodukten und der Einfuhr von Zellulose besitzt der Hafen eine führende Position in Deutschland. Die große Kompetenz für den Umschlag von Windkraftanlagen und Projektladungen sorgt für stetiges Wachstum im Im- und Export.

Der Seehafen Brake liegt rund 26 km stromaufwärts der Wesermündung. Am seeschifftiefen Wasser erstrecken sich moderne Umschlags- und Siloanlagen entlang der rund 2,5 km langen Stromkaje mit insgesamt acht Schiffsliegeplätzen. Als multifunktionaler Spezialhafen punktet Brake mit Schnelligkeit, Flexibilität und einer breiten Dienstleistungspalette. Der Hafen ist mit einem maximalen Tiefgang von 11,9 m (geplant 12,8 m) zu erreichen.

Der südliche Hafenbereich mit den markanten Silos dient dem Umschlag von Getreide und Futtermitteln. In nördlicher Richtung schließt sich ein Areal an, in dem Forstprodukte wie Zellulose und Holz sowie Eisen und greiferfähige Massengüter umgeschlagen werden. Daneben befinden sich Bereiche für den Umschlag von Schwefel sowie von pflanzliche Öle. Der Niedersachsenkai für Stahl- und Projektladungen sowie Windenergie-Komponenten und Zellulose liegt ganz im Norden des Hafens. Dieser schwerlastfähige Kai bietet zwei Großschiffsliegeplätze.

Der Binnenhafen wird von See-, Binnen- und Fischereischiffen genutzt. Eine Seeschleuse mit einer Kammergröße von 85 x 16 m und einem Tiefgang von 3,5 m (tideunabhängig) bis 5,0 m (tideabhängig) verbindet den Binnenhafen mit der Weser.



Hafenfläche (Land und Wasser): 402,6 ha, davon vermarktbare Flächen: 85,2 ha, davon Kompensationsflächen: 162,6 ha
Stand: 2024, gesamt

Multifunktionale Terminals direkt am Strom

Umschlag

Getreide und Dünger, Holz und Speiseöle und Fette, Stahl-rohre und Rotorblätter – in Brake werden unterschiedlichste Güter umgeschlagen, vom Massengut bis zur Projektladung. Beim Agrarumschlag zählt Brake zu den führenden europäischen Seehäfen, ebenso bei der Einfuhr von Zellulose. Der schwerlastfähige Niedersachsenkai ist die Basis für eine dynamische Entwicklung auch im Bereich der Projektladung und der Verschiffung von Komponenten für Windenergieanlagen geschaffen. Zudem ist Brake Deutschlands einziger Seehafen für den Umschlag von flüssigem und festem Schwefel.

Güterumschlag 2024* (in Mio. t) See- & Binnen	
Getreide und Futtermittel	3,76
Forstprodukte	1,56
Eisen und Stahl	0,526
Sonstige Güter	0,634
Summe Seeumschlag	**5,39**
Summe Binnenumschlag	**1,90**
Gesamtumschlag	**6,48**

* Die aktuelle Broschüre inkl. Umschlagszahlen finden Sie auf www.nports.de/haefen/brake unter Downloads.

Die familiengeführte Unternehmensgruppe J. Müller AG sorgt seit 200 Jahren für ein breites logistisches Dienstleistungsangebot. Am Terminal der Olenex Edible Oils GmbH werden pflanzliche Öle umgeschlagen.

Hafenanlagen

Brake verfügt über moderne, spezialisierte Hafenanlagen für das Be- und Entladen von Seeschiffen. Große und schwere Stückgüter lassen sich damit ebenso schnell und effizient umschlagen wie unterschiedlichste Massengüter.

Agri Terminal: Moderne Silotechnik für den schnellen Umschlag von Getreide und Futtermitteln, ausgestattet mit Be- und Entlade-Anlagen für Waggons und LKW, rund 500.000 t Lagerkapazität. Anlegemöglichkeiten für zwei Großschiffe mit einer Länge bis 270 m und einem Tiefgang bis 11,90 m (geplant 12,80 m).

Break Bulk Terminal: Großzügig dimensionierte Drehwipp- und Brückenkrane (bis 80 t Traglast) für schnelles Be- und Entladen der Seeschiffe, auch direkt aus Binnen- und Küstenmotorschiffen. Angeschlossenes Break Bulk Logistics Center mit 100.000 m² Hallenfläche sowie 60.000 m² Freifläche zur Lagerung.

Schwefel-Terminal: Schwefelumschlag- und Verfestigungsanlage. Hier befinden sich Produktionsanlagen für die Verfestigung und Schmelze von Schwefel.

Olenex-Pier: Umschlag und Verarbeitung von rund 500.000 t tropischer Öle für die Lebensmittelindustrie.

Niedersachsenkai: Schwerlastpier mit zwei Brückenkranen (bis zu 60 t Traglast) und zwei Mobilkranen (je 140 t Traglast). Spezialisiert auf den Umschlag von Projektladung, Windkraftanlagen, Zellulose und Stahl sowie deren Logistik.

Gewerbe- und Industrieflächen

Der Seehafen Brake hat eine aktiv nutzbare Fläche von ca. 110 ha. In den vergangenen Jahren wurden kontinuierlich Gewerbeflächen neu erschlossen. Und wir blicken weiterhin Richtung Zukunft: In unmittelbarer Nähe des Niedersachsenkais sind ca. 45 ha Erweiterungsflächen kurzfristig verfügbar. Weitere 32 ha für Gewerbe- und Industrieansiedlungen stehen mittelfristig zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern bei Ihren Ansiedlungswünschen.

Ihr Kontakt zu uns:

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

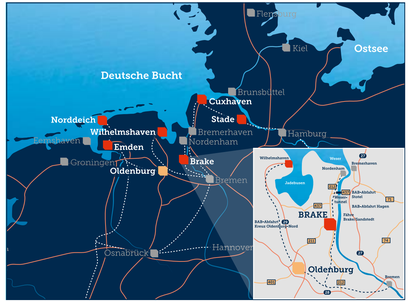
Niederlassung Brake
Brommystraße 2
26919 Brake
T +49 4401 925 - 0
brake@nports.de

Marketing/Vertrieb
T +49 4721 500-173
marketing@nports.de

www.nports.de

Unser Seehafen Brake. Ihre Vorteile.

- Multifunktionaler Spezialhafen
- Moderne Hafenanlagen an der Unterweser mit mehr als zwei Kilometer langer Stromkaje
- Deutschlands führender Hafen für Agrar- und Zellulose-Umschlag
- Großes Flächenpotenzial für zeitnahe Ansiedlungen



Zu Wasser, auf der Straße und auf Schienen: Brake verfügt über eine sehr gute trimodale Hinterlandanbindung mit 33 km Schienennetz im Hafenbereich, direktem Anschluss an die B211, B212, B437 und die nahe gelegenen Autobahnen A27, A28, A29. Über die Weser ist der Hafen unmittelbar ans Binnenwasserstraßennetz angebunden.

Unsere Häfen. Ihre Zukunft.

Niedersachsen Ports